



GEMEINDE
**WEIN
BURG**

www.weinburg.gv.at

Amtsblatt der Gemeinde Weinburg
AUSGABE 01/2024



Frühling
in
Weinburg

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Kräuterfest

TEH KRÄUTERSCHAUGARTEN WEINBURG

03. MAI 2024
12.00 - 17.30 UHR

EINTRITT FREI!

KINDERPROGRAMM
KRAUTER STATION
AB 15.00 UHR

Mach mit beim
**PFLANZEN-
TAUSCHMARKT!**

KRÄUTERSPAZIERGANG
MIT LOTTE RIESENHUBER
15.30 UHR

MINI-WORKSHOP
SAUERHONIG & SCHAFGARBE
16.30 UHR

KOCHWORKSHOP
LECKERES MIT NEOPHYTEN
12.00 - 15.00 UHR
MIT KATHARINA HINTERBERGER

Bitte um Anmeldung unter
0676/9568289 oder
l.riesenhuberepielachtal.at

FINDET NUR BEI SCHÖNWETTER STATT!

NATUR GARTEN GESUNDES WEINBURG Pielachtal

Brüder-Teichstraße 32
3205 Weinburg

GEMEINDE WEINBURG

Mariazeller Straße 15
3205 Weinburg
Telefon: 02747 2616
gemeinde@weinburg.gv.at



www.weinburg.gv.at

Parteienverkehr:

Mo, Di, Do, Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
15:00 Uhr - 19:00 Uhr

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion:
Gemeinde Weinburg, Mariazeller Straße 15, 3205 Weinburg.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Michael Strasser. **Auflage:** 700
Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt. **Druck:** Druckerei
Eigner, Tausendblum/Neulengbach, gedruckt auf Recyclingpapier.
Grafik: textART, Sandra Gruberbauer, 3150 Wilhelmsburg. **Medien-
zweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen
de NÖ Gemeindeordnung. **Erscheinungsweise:** Mindestens viertel-
jährlich. **Erscheinungsort:** 3205 Weinburg.

Kostenlos! SCHNUPPERTICKET

Nutzen Sie die Möglichkeit, das kostenlose Schnupperticket für den öffentlichen Verkehr auszuleihen. So können alle die Vorteile des öffentlichen Verkehrs und die gute öffentliche Anbindung in Weinburg durch die Mariazellerbahn kostenfrei testen.

Das Ticket ist auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien inkl. U-Bahn, Straßenbahn, Niederösterreich, Burgenland) gültig.



Schnupperticket: Bgm. Michael Strasser und gf. GR David Lilek.

Reservierung und Infos:

- Tel.: 02747 26 16 zu den Amtsstunden der Gemeinde
- beim ADEG Weinburg
- ONLINE: Schnupperticket-Reservierung

Mehr Infos



Anmeldung



Radwege

Als Bürgermeister nutze ich immer wieder die Chance, mich bei Grundbesitzern dafür einzusetzen, Radfahren auf bestimmten Streckenabschnitten zu ermöglichen. So konnten schon Radwege inner- und außerorts erschlossen werden.

Besonderer Dank gilt nun Pfarrer Emeka, der das Radfahren zur Waldkapelle ermöglicht hat. Ebenso danke an Christoph Schmidl (Eck), der das Befahren des Weges vom Mostbrunnen zur Gemeinde Hofstetten zulässt.

Ziel ist es, Radfahrenden ihr umweltfreundliches Hobby auf dafür freigegebenen Wegen im Gemeindegebiet ermöglichen zu können.



VORWORT

Sehr geehrte Weinburgerinnen und Weinburger, liebe Jugend!



Mit großer Freude blicke ich auf mein **erstes Jahr als Bürgermeister** zurück, in dem wir gemeinsam viele wichtige Projekte erfolgreich umsetzen und auch einige Herausforderungen meistern konnten. Es ist mir eine Ehre, Teil einer derart engagierten Gemeinschaft zu sein, die sich unermüdlich für das Wohl und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einsetzt. Da mir Ihre geschätzte Meinung wichtig ist, habe ich eine Postkarte beigelegt. Ich freue mich sehr über Ihre Antwort!

Vielfältige Projekte

Zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres zählten unter anderem die erfolgreiche Sanierung der Volksschule, die Einführung des „Mein Weinburg“-Logos sowie des „Mein Weinburg“-Einkaufsgutscheins, das Benefizkonzert im Kräuterschaugarten, der Besuch unserer Partnergemeinde Leiblfing und vieles mehr.

In den beiden Frühjahrs-Gemeinderatssitzungen haben wir zahlreiche wichtige Beschlüsse gefasst (siehe Seite 26). Unter anderem konnte der Rechnungsabschluss 2023 einstimmig abgesegnet werden. Eine solide finanzielle Basis ist entscheidend, um unsere Ziele zu erreichen und die langfristige, stabile Entwicklung unserer Gemeinde zu sichern. Eines unserer größten Projekte im Jahr 2024 ist der Kindergartenzubau (1,5 Mio.€). Nach erfolgreicher Ausschreibung und Vergabe der Gewerke durch Architekt DI Josef Ruhm freuen wir uns auf den Spatenstich am 8. Mai.

Nach zahlreichen Gesprächen konnte ein Konsens in der Grundstücksfrage im Ortskern erzielt werden und bedeutende Fortschritte wurden beim Pielach Renaturierungsprojekt sowie bei der naturnahen Fischwanderhilfe bei der Weinburger Wehr erlangt. Diese wichtigen Meilensteine ermöglichen entscheidende Schritte, und eröffnen neue Möglichkeiten unseren Lebensraum positiv für die nächsten Generationen zu gestalten.

Nachdenklich stimmt mich ein Postwurf des neuen Verones „Wir für Weinburg“. Dieser beinhaltet sowohl in tatsächlicher als auch in rechtlicher Sicht unrichtige Angaben. Mit dem, in der Aussendung beschriebenen, ehemaligen Mitarbeiter und dessen Vertretung wurde einvernehmlich vereinbart, keine Auseinandersetzungen in

der Öffentlichkeit zu führen oder negative Äußerungen zu tätigen, woran ich mich als Bürgermeister der Gemeinde zu halten habe. Fest steht, dass die Personalentscheidungen meines Vorgängers nach eingehender Beratung mehrmals einstimmig vom Gemeinderat bestätigt wurden und durch den Vergleichsabschluss eine Lösung im beiderseitigen Einvernehmen getroffen wurde.

Jahr der Jubiläen

Das Jahr 2024 ist das Jahr der Jubiläen. Unsere Freiwillige Feuerwehr feiert in diesem Jahr ihr stolzes 110-jähriges Bestehen und kann auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken. Darauf sollten wir am Feuerwehrfest von 7.- 9. Juni anstoßen. Auch die Landjugend Weinburg wurde vor 10 Jahren gegründet. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und Danke für Euer Engagement!

Achtung – Verlegung Wahllokal!

Eine weitere Neuerung erwartet Sie bei der Europawahl am 9. Juni. Aufgrund der Raumgröße und Barrierefreiheit haben wir entschieden, das Wahllokal für die Europawahl am 9. Juni in den Seminarraum der Kletterhalle (6.30-15 Uhr) zu verlegen. Unser „Gmoa Bus“ bringt Sie zur Wahl – bitte um Fahrtanmeldung bis Freitag vor der Wahl am Gemeindeamt.

Die Menschen in unserem Land erwarten sich konkrete Lösungen für die vielen Problemstellungen und Antworten auf die Fragestellungen der Zukunft. Setzen Sie ein Zeichen für ein starkes, geeintes und friedliches Europa. Nutzen Sie daher am 9. Juni 2024 Ihre Stimme!

Herzlichst Ihr

Michael Strasser

Bürgermeister Michael Strasser

GUT ZU WISSEN

Wo ist genug Platz für einen KINDERGEBURTSTAG?

In der KERSCHANHALLE!

Zum Mieten!

Die Sporthalle Weinburg steht nicht nur unseren (örtlichen) Vereinen zur Verfügung, sondern bietet nun auch die perfekte Location für Kindergeburtstagsfeiern bis zum 16. Lebensjahr.

Für eine Pauschale von nur € 50,- kann die Halle für drei Stunden gemietet und zusätzlich der Vorraum des Buffets genutzt werden. Jede weitere Stunde kann für € 15,- dazu gebucht werden. Die Reservierung erfolgt über die Hallenwarte des KTZ Weinburgs.

Wir freuen uns, diese tolle Möglichkeit anbieten zu können und die Kerschhanhalle so noch vielfältiger und nachhaltiger zu nutzen.



Freuen sich auf ein blühendes Weinburg: Bgm. Michael Strasser, gf. GR David Lilek, Mag. Anita Schreiber, GR Franz Fuchs, Waltraud Dollbacher, Sandra Trimmel und Vzbgm. Franz Gallhuber.

BLUMENSCHMUCKAKTION 2024

Auch heuer wurde vom Gemeinderat wieder ein Pflanz-Set pro Haushalt für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger beschlossen. Die Ausgabe erfolgt bei unserem Nahversorger ADEG.

Ausgabetermine:

Freitag, 26. April 2024
von 15.00-18.00 Uhr

Samstag, 27. April 2024
von 9.00-12.00 Uhr

„Wo Blumen blühen,
lächelt die Welt.“



ENERGIESTAMMTISCH

Beim Energiestammtisch im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion „Fit für 2050“ wurde fleißig über die beiden Schwerpunkte Strom und Autos diskutiert. Dabei steht die Vernetzung von Bewohnerinnen und Bewohnern von mehrgeschossigen Wohnbauten oder Menschen in deren Nachbarschaft bei alltäglichen Dingen besonders im Vordergrund. Zusätzlich werden die Möglichkeiten, sich heute Sonnenstrom oder auch Autos zu teilen, immer attraktiver.



Bgm. Michael Strasser mit dem Vortragendem Alexander Simander (2.v.l.) und interessierten Weinburgerinnen und Weinburgern beim Energiestammtisch.



Start für das Projekt Ortskernentwicklung (v.l.n.r.): Bmstr. Ing. Thomas Zeilinger, Bgm. Michael Strasser und Architekt Mag. Thomas Tauber.

ZENTRALER SCHRITT FÜR ORTSKERN

Meilenstein für die Gemeindeentwicklung gesetzt: Start zum Projekt „Ortskernentwicklung“.

In Kooperation mit unserem, bereits über Jahrzehnte loyalen Partner, der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal, gehen wir in der Entwicklung unseres Zentrums in Weinburg den nächsten Schritt.

Bgm. Michael Strasser: „Ich bin den Grundstücksbesitzern des angelegten Areals sehr dankbar, dass sie diesen Schritt durch den Verkauf ihrer Flächen an die Genossenschaft ermöglicht haben. Mit Architekt Tauber und Thomas Zeilinger [Obmann der Gen. Pielachtal] hatten wir bereits die erste Begehung. Nun geht es in die nächste Phase der Projektstudie.“

Gemeinsam haben Thomas Tauber und Thomas Zeilinger bereits das Hauptplatzprojekt in Obergrafendorf erfolgreich umgesetzt.

„Neben einer breiten politischen Abstimmung ist mir als Bürgermeister auch eine Projektentwicklung unter Einbeziehung der Bevölkerung ein großes Anliegen. Nach Vorliegen der Projektstudie werden dann die weiteren Schritte für die zukünftige Entwicklung unseres Zentrums als Herz von Weinburg gesetzt, über dessen Fortschritt wir Sie regelmäßig informieren werden“, beschreibt Michael Strasser den geplanten Ablauf.



KLETTER- & THERAPIEZENTRUM
BR.-TEICH-STRASSE 28A, 3205 WEINBURG
JESSICA LANG: TEL.: 0676 / 730 1312

ÖFFNUNGSZEITEN:

MI - SO, 10:30 - 21:00 UHR

HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN

MITTAGS-ANGEBOT

KINDERSPIELECKE

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Jessica & Waltraud

Neueröffnung



Erfolgreiche Eröffnung: Jessica Lang und Waltraud Groissmaier.

ENERGIE LOUNGE im Kletterzentrum

Jessica Lang und ihre Mutter Waltraud Groissmaier haben mit Anfang Februar 2024 das Bistro in der Kletterhalle übernommen und daraus eine „Energie Lounge“ gemacht. Von Mittwoch bis Sonntag sind Sie von 10:30 – 21:00 Uhr herzlich willkommen. Eine Vielfalt an frisch gekochten Speisen sowie herzhaftes Mehlspeisen warten auf Sie. Überzeugen Sie sich selbst.

[Energie Lounge | Jessica Lang](#)

Tel.: +43 676 730 13 12



Auch Vzbgm. Gallhuber, Bgm. Strasser und Pfarrer Emeakaroa gratulierten.



Bgm. Michael Strasser & AL Gabi Dobler gratulierten Jessica Lang zur Eröffnung.



VERSTÄRKUNG AM BAUHOFF

Ist Ihnen schon das Aufblühen unserer Gemeinde schon aufgefallen?

Seit Anfang März ist Andreas Fischer Teil des Bauhofs Weinburg. Der 40-jährige Absolvent der Gartenbauschule Langenlois lässt mit seiner jahrelangen praktischen Erfahrung unsere Gemeinde aufblühen und verstärkt tatkräftig unser engagiertes Bauhof Team.

Wir wünschen viel Freude bei der neuen Tätigkeit!

Neu- eröffnung „ELLIS KOPFSACHE“

Unter der Leitung von Geschäftsführerin Elvira Wiesbauer öffnet mit starker Unterstützung ihrer Familie dieser charmante Friseursalon seine Türen für alle, die nach professioneller Pflege und einem freundlichen Haar-Service suchen. Elvira Wiesbauer hat jahrelange Erfahrung als Friseurin und ist hoch qualifiziert, um alle Haarbedürfnisse zu erfüllen. „Ellis Kopfsache“ verspricht nicht nur erstklassige Haarpflege, sondern auch eine angenehme Atmosphäre für alle Kundinnen und Kunden. TIPP: Die „Mein Weinburg“ Einkaufsgutscheine werden akzeptiert!

Vortrag

Obst & Beeren im eigenen Garten



Am 22.02.24 fand im Kultursaal der Gemeinde Weinburg der Vortrag „Obst und Beeren im eigenen Garten“ vom Mst. Felix Hagen (Natur im Garten) statt. Neben der richtigen Pflanzenwahl über die Pflege bis zum fachgerechten Schnitt gab es auch viele Tipps zur ökologischen Förderung des Wachstums und Abwehr von Schädlingen.

Mst. Felix Hagen beantwortete im Anschluss noch viele individuelle Frage. So freuen wir uns bestens vorbereitet auf die Gartensaison 2024.

Bild unten: Vzbgm. Franz Gallhuber, Bgm. Michael Strasser und Mst. Felix Hagen mit Vortragsteilnehmerinnen.



Gratulierten Familie Wiesbauer: GR Bettina Leputsch-Figl, Vzbgm. Franz Gallhuber, Bgm. Michael Strasser, GR Oliver Böcksteiner und GR Josef Fleischhacker.

Elvira Wiesbauer ist bestrebt, dass jeder Besuch ein entspannendes und erfrischendes Erlebnis ist. **Ellis Kopfsache | Elvira Wiesbauer** Hauptsächlich Dienstag und Freitag von 8-18 Uhr – Terminvereinbarung! Tel.: +43 664 123 21 75



Bgm. Michael Strasser, Vzbgm. Franz Gallhuber, Mitarbeiterin Manuela Dabberger, Marktleitung Julia Pfeiffer und Waltraud Zauner beim Zubereiten der Eierspeise.

Happy Birthday! 3 JAHRE ADEG WEINBURG



Anlässlich des dritten Jahrestages wurde am 2. März 2024 zu einer kleinen Feier vor dem ADEG Weinburg geladen.

Bürgermeister Michael Strasser und Vizebürgermeister Franz Gallhuber kochten mit den Gemeinderäten Waltraud Zauner und Franz Fuchs traditionell Eierspeise von Weinburger Freilandhühnern am Holzofen. Natürlich durften auch Getränke zum Anstoßen nicht fehlen. Viele Kundinnen und Kunden freuten sich über das Angebot und die Gelegenheit des Austausches.

Für Bürgermeister Michael Strasser ist der ADEG Markt, welcher von der Gemeinde geführt wird, mehr als ein Greißler: „Er ist ein wesentlicher Pfeiler der Nahversorgung im Ort. Mit seinem breiten Angebot an regionalen und qualitätsvollen Produkten, seiner Funktion als Postpartner, Bankomastelle und der integrierten Reinigung, spielt der Markt eine zentrale Rolle der Grundversorgung für alle Generationen in der Gemeinde. Marktleitung Julia Pfeiffer ist sich sicher: „Für viele Kunden ist es auch eine willkommene Gelegenheit des sozialen Austausches.“



Vzbgm. Franz Gallhuber, Marktleiterin Julia Pfeiffer, ehem. Marktleiterin Claudia Stuphan und Bgm. Michael Strasser.

NEUE FILIALLEITUNG ADEG WEINBURG

Julia Pfeiffer übernahm mit 1.2.2024 die Filialleitung im ADEG Markt Weinburg. Die gelernte Einzelhandelskauffrau bringt viel Know-How im Einzelhandel mit und war seit der Eröffnung des Marktes vor 3 Jahren

stellvertretende Leiterin. Die bisherige Filialleiterin Claudia Stuphan möchte sich auf eigenen Wunsch beruflich neu orientieren. Herzlichen Dank für die Aufbauarbeit, den Einsatz und alles Gute für die Zukunft!

Verstärkung gesucht!

In der Gemeinde Weinburg gelangt folgender Dienstposten zur Ausschreibung:
Mitarbeiter*in im ADEG-Weinburg inkl. PostPartner
20-38,5 Wochenstunden

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, Ihr Herz schlägt für frische Lebensmittel, Sie lieben Abwechslung und packen gerne mit an? Dann freuen wir uns, Sie in unserem kleinen, aber feinen Nahversorger ADEG begrüßen zu dürfen.

Qualifikationen:

- abgeschlossene Ausbildung von Vorteil, z.B. Lehre im Einzelhandel
- erste Berufserfahrung von Vorteil
- Leidenschaft für Lebensmittel, Begeisterungsfähigkeit und Kontaktfreudigkeit
- Flexibilität, Eigenverantwortung und Einsatzbereitschaft
- teamorientiertes Arbeiten
- Genauigkeit sowie Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Absolvierung erforderlicher Ausbildungen

Herausforderungen:

- optimale Warenpräsentation sowie Bestückung der Regale des Food und NonFood-Sortiments
- Umsetzung der aktuell gültigen Verkaufsrichtlinien, Schlichtpläne sowie korrekte Preisauszeichnung
- Freundliche Kundenberatung und -betreuung
- Unterstützung anderer Bereiche nach Bedarf, z.B. PostPartner

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Kollektivvertrags im Handel. (Mind. EUR 2.034,00 bei Vollzeit bzw. je nach Qualifikation)

Bewerbungen inkl. Lebenslauf ehestmöglich an:

E-Mail: gemeinde@weinburg.gv.at
oder schriftlich an:
Gemeindeamt Weinburg
3205 Weinburg, Mariazeller Str. 15

RENATURIERUNG DER PIELACH UND SCHAFFUNG EINES NATÜRLICHEN FISCHAUFSTIEGES

Inmitten der malerischen Landschaften rund um die Pielach setzt sich die Gemeinde Weinburg mit Nachdruck für den Schutz und die Wiederherstellung des Pielach Flusses ein. In einer beispielhaften Initiative unterstützt sie das LIFE IRIS Projekt und hat die Planungskosten für den Bau einer naturnahen Fischaufstiegshilfe bei der Weinburger Wehr übernommen.

Dieses Vorhaben zielt darauf ab, die Durchgängigkeit für die Wasserlebewesen zu verbessern und ist Teil eines größeren Bemühens für eine Verbesserung des ökologischen Zustands des Flusses Pielach. Nach vielen Gesprächen mit Grundeigentümern konnte nun ein Konsens gefunden werden. Nun wurde im März die Wasserrechtsverhandlung sowohl für die Pielach Renaturierung als auch für die Fischwanderhilfe bei der Weinburger Wehr durchgeführt, auf positiven Bescheid darf gehofft werden.

Pielach Renaturierung – LIFE IRIS
Die Pielach, ein Fluss, der einst durch menschliche Eingriffe stark begradigt und reguliert wurde, leidet unter einer zunehmenden Eintiefung und dem Verlust seiner natürlichen, kiesigen Sohle. Diese Veränderungen bedrohen die Lebensräume zahlreicher Arten, insbesondere jene der Fische, die auf einen schotterreichen Grund für ihre Fortpflanzung angewiesen sind. Das Pielach Renaturierung-Projekt LIFE IRIS erstreckt sich über den

Gemeinden Ober Grafendorf (Modul 1-4 und Weinburg (Modul 4-5). Das Modul 5 betrifft den Fluss bis zur Wehranlage flussabwärts, die Fischwanderhilfe liegt im Gemeindegebiet Weinburg bei der Wehranlage. Das LIFE IRIS Projekt und die damit verbundenen Maßnahmen zielen darauf ab, das Flussbett zu erweitern und so den natürlichen Lauf des Flusses und die Ansammlung von Schotter zu fördern. Diese Renaturierungsprojekte sind nicht nur für die unmittelbare Wiederherstellung des ökologischen Gleichgewichts entscheidend, sondern stellen auch eine langfristige Investition in die Zukunft dar. Außerdem wird durch die Renaturierung auch der Hochwasserschutz erhöht.

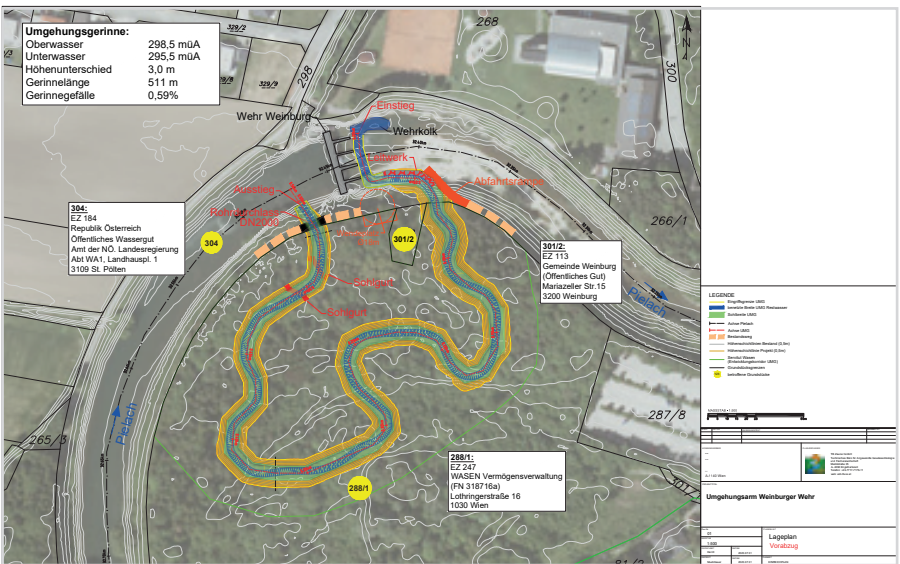
Bgm. Michael Strasser unterstreicht die Bedeutung dieser Initiative: „Die Wiederherstellung der Pielach ist ein entscheidendes Unterfangen, das nicht nur die gegenwärtige Biodiversität unterstützt, sondern auch als ein kostbares Erbe für kommende Generationen dient. Unsere Verantwortung gegenüber der Natur und den nachfolgenden Generationen verpflichtet uns,

Maßnahmen zu ergreifen, die den natürlichen Zustand der Gewässer bewahren und verbessern.“

Investition für die Zukunft
Insgesamt werden für die Umsetzung der Pilotmaßnahmen im Rahmen des LIFE-Projektes „IRIS Austria“ etwa 3 Millionen Euro aufgebracht, finanziert von der EU, dem Bund, dem Land Niederösterreich und den beteiligten Gemeinden Ober-Grafendorf und Weinburg. Die Gemeinde Weinburg finanziert ca. € 50.000,-. Diese Investitionen dienen nicht nur dem Schutz seltener Arten, sondern auch der Verbesserung des gewässerökologischen Zustands. Zudem profitieren von den entstehenden gewässertypischen Strukturen, wie Kiesbänken und tiefen Kolken, nicht nur die Tierwelt, sondern auch Erholungssuchende und die ansässige Bevölkerung.



„Die Revitalisierung der Pielach ist eine notwendige, nachhaltige Investition in die Natur für nachfolgende Generationen.“
Bgm. Michael Strasser



Klettern macht Spaß! ENTDECKE DIE FASZINATION DES KLETTERNS!

Tauche ein in die aufregende Welt des Kletterns und erlebe unvergessliche Abenteuer in unserer modernen und schönen Kletterhalle in Weinburg.

Schnupperklettern gratis!
Wir bieten in Kooperation mit den Naturfreunden Niederösterreich gratis Schnupperklettern für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren und Erwachsene an.
„Die Kletterhalle Weinburg ist für unsere Aktivitäten im Bereich Klettern und Bouldern eine sehr wichtige Einrichtung. Darum unterstützen wir das kostenfreie Schnupperklettern sehr gern“, so LAbg. Mag. Karin Scheele, Vorsitzende der Naturfreunde NÖ.

Klettern fordert fast die gesamte Muskulatur und trainiert Kraft, Ausdauer, Gleichgewichtsgefühl und Koordination. Es verbessert auch die Konzentration und stärkt mentale Fähigkeiten wie Selbstvertrauen. Klettern wird von Physiotherapeuten empfohlen, um die Koordination der Bewegungen zu verbessern und den Oberkörper zu stärken. Darüber hinaus fördert es die Beweglichkeit und stärkt die Rücken-, Bauch- und Armmuskulatur.



Start für Schnupperklettern: LAbg. Karin Scheele, Bgm. Michael Strasser und Lotte Riesenhuber, KLAR Pielachtal.

ANMELDUNG & DETAILS ZUM SCHNUPPERKLETTERN:

Kinder	Erwachsene

[niederoesterreich.naturfreunde.at/events/angebot/gratis-schnupperklettern-fuer-kinder/](https://www.niederoesterreich.naturfreunde.at/events/angebot/gratis-schnupperklettern-fuer-kinder/)

[niederoesterreich.naturfreunde.at/events/angebot/gratis-schnupperklettern/](https://www.niederoesterreich.naturfreunde.at/events/angebot/gratis-schnupperklettern/)

Ermäßigte TARIFE für alle Weinburgerinnen und Weinburger

https://www.weinburg.gv.at/Preislisten_Kletter-_und_Therapiezentrum

www.kletterzentrum-weinburg.at



Hallenwartin Jelisa Kendler, Übungsleiterin der Naturfreunde, unterstützt das Hallenwartteam im Kletterzentrum. Am Foto mit Bgm. Michael Strasser und Hallenwart Stefano Cannavino.

Herzliche Einladung! A-CUP IN WEINBURG

Austria Climbing Lead Cup U14, U16

Auch heuer findet der Austria Climbing Lead Cup wieder in der Kletterhalle Weinburg statt.

Für Zuseher ist der Eintritt am Wettbewerbstag, 11. Mai, gratis!



Erfolgreich: Der Austria Climbing Lead Cup begeistert alle Altersklassen.



Erfolgreiche Müllsammelaktion: Zahlreiche helfende Hände sorgten für viele volle Müllsäcke. Im Anschluss lud die Gemeinde zu einer verdienten Stärkung.

ERFOLGREICHER NACHHALTIGKEITSTAG

Zahlreiche Teilnehmerinnen & Teilnehmer halfen wieder mit, im Zuge der Müllsammelaktion unser Gemeindegebiet von Unrat zu säubern. Zum 3. Mal erfolgreich dabei war der Fahrrad-Check.

Ein großer Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfern, dem Elternverein Weinburg, die freiwillige Feuerwehr Weinburg und die Naturfreunde Weinburg für ihre Unterstützung dieser wichtigen Initiative und an Umweltgemeinderat Dr. Alexander Wimmer für die Organisation.

CITO – Cache In Trash Out

In diesem Jahr durften wir auch zwanzig Geocaching-Sammler begrüßen, die eine CITO bei unserer Müllsammelaktion gestartet haben und unsere Gemeinde als saubere Vorzeigegemeinde lobten.

Fahrrad-Check

Zusätzlich konnte Fahrrad-Checker Markus Hammerschmid (D'Werkstatt) rund dreißig Fahrräder fit für die neue Rad-Saison machen. Gefördert wurde dies Aktion von der Klima- und Energiemodellregion. Wir können stolz auf unsere Gemeinde sein. Schön ist es auch zu sehen, dass die gesammelte Müllmenge jedes Jahr abnimmt!



Fit für die Radsaison: Radchecker Markus Hammerschmid, Ingrid Glaninger, Anita Schreiber vom Elternverein, Bgm. Michael Strasser und UWGR Dr. Alexander Wimmer.



Die Teilnehmer der CITO-Geocaching Aktion.



Feuerwehr-Taxi: Zahlreiche engagierte Kinder und Jugendliche halfen mit.



Erfolgreicher 13. Abschnittfeuerwehrtag: Zahlreiche Ehrengäste gratulierten den ausgezeichneten Feuerwehrmitgliedern.

ABSCHNITTFEUERWEHRTAG IN WEINBURG

Der 13. Abschnittfeuerwehrtag des Abschnittes St. Pölten West fand anlässlich unseres 110 Jahr-Jubiläums heuer bei uns statt.

Das Abschnittsfeuerwehrkommando um BR Karl Lechner und ABI Roland Schaberger hielten eine ausführliche Rückschau über die Tätigkeiten, Einsätze und Statistiken des vergangenen Jahres und verliehen zahlreiche Ehrenzeichen an verdiente Feuerwehrkameraden.

mannschaft St. Pölten Mag. Josef Kronister und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schröder überreichten die Medaillen, Verdienstzeichen und Urkunden.

www.ff-weinburg.at



Bgm. Michael Strasser und NR Fritz Ofenauer bei der Gratulation.



IN UNSERER FEUERWEHR WURDEN AUSGEZEICHNET:

LM Karl Reisenbichler für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen;
HFM Matthias Bollwein für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen
OVM Patrick Wammerl und ASB FMD Mario Engelschärmüller erhielten das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze.

FREI WILLIGE FEUERWEHR WEINBURG ZELT FEST
7.-9. JUNI 24

Freitag	ab 18:00 Uhr Festbetrieb 20:00 Uhr Bieranstich mit BGM Michael Strasser 21:00 Uhr Live Musik mit Echt Stark BARZELT: DJ CSD
Samstag	ab 17:00 Uhr Festbetrieb 21:00 Uhr Live Musik mit den Mostlandstürmern BARZELT: A. Voltage & DJ Hawk
Sonntag	Veteran! Alle Väter bekommen ein Geschenk! Festmesse 8:30 Uhr anschließend Frühstücken mit dem Musikverein Schwarzenbach

AN ALLEN DREI TAGEN EINTRITT FREI!
Weinbar - Pfiffbar - Hüpfbar



Vzbgm. Franz Gallhuber, Judith Raml, GR Oliver Böcksteiner, NR Robert Laimer, LR Sven Hergovich, Bgm. Michael Strasser, Katharina Kern, GR Petra Hell, Norbert Seeböck und AL Gabi Dobler.

Landesrat Mag. Sven Hergovich zu Besuch

Im Zuge seiner Gemeinde-Besuchstour informierte sich LR Sven Hergovich über die Herausforderungen der Kommune.

Neben Gesprächen mit Gemeindebediensteten in der Verwaltung über den herausfordernden Gemeindealltag informierte Bgm. Michael Strasser auch über die laufenden Projekte, vom Kindergartenubau, dem von der EU co-geförderten LIFE IRIS – „Pielach Renaturierungsprojekt“ bis zur Herausforderung der Landarztsuche, der Teuerung, die auch die Gemeinde stark trifft, oder der Sicherstellung der Grundversorgung von Lebensmitteln, Poststelle und Bargeld via ADEG Markt.



Von dieser Grundversorgung-Initiative zeigte sich LR Sven Hergovich sehr begeistert. Er war nicht verwundert, dass sich mittlerweile auch andere Gemeinden beim Bürgermeister über die Umsetzung dieses Projektes erkundigen.

Nach einem Rundgang im Kräuterschaugarten überzeugte sich der Landesrat im Kletter- und Therapiezentrum vom medizinischen Angebot, bevor es für LR Sven Hergovich bei einer Schnupperkletterrunde hoch hinaus ging. „Ein unglaubliches Erlebnis, das ich nur allen empfehlen kann“, so Hergovich.



Das Organisationsteam mit Katharina Palatzky (GfL, 1. R. li.) und Bgm. Strasser.

Leben retten

Typisierungsaktion für Stammzellenspende

Am 27. Jänner ließen sich im Rahmen der Typisierungsaktion im Kletterzentrum Weinburg 81 Menschen mit einem einfachen Wangenabstrich als Stammzellenspender:in aufnehmen. Sie möchten Patientinnen und Patienten eine Chance auf Überleben schenken.

Katharina Palatzky vom Verein „Geben für Leben - Leukämiehilfe Österreich: „Ein großes Dankeschön für die Organisation und allen Spenderinnen und Spender! Ihr alle habt diesen Tag für alle Patientinnen und Patienten zu einem ganz besonderen Tag gemacht und viel Hoffnung gegeben! Herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit viel Einsatz und guter Stimmung an den Stationen unterstützten.“

Die Gemeinde Weinburg unterstützte die Aktion mit der Bereitstellung der Räumlichkeiten, einem persönlichen Motivationsvideo von Bgm. Strasser und einer Postwurfsendung, um alle einzuladen.

Ein reichhaltiges Mehlspeisenbuffet für den guten Zweck lud nach der Typisierung zum gemütlichen Beisammensein ein, wobei über € 900,- für den Verein gesammelt werden konnten.



Bgm. Michael Strasser und die ehemalige Klassenlehrerin Petra Mandl zeigten den Kindern die neu renovierte Schule.

Nie mehr (Volks-)Schule ERSTES KLASSENTREFFEN

Da die Kinder der ehemalige 4. Klasse der Volksschule Weinburg neugierig auf die neu renovierte Schule waren, lud Bgm. Michael Strasser zum Osterferienbeginn zur Schulführung mit anschließendem Kinoabend in die Volksschule ein.

Vom überdachten Fahrradplatz mit Freiluftklasse im Innenhof bis zu den neuen freundlichen Schulmöbel waren die Kinder vor allem von den digitalen Tafeln begeistert, die nun in allen Klassen zum Einsatz kommen. Die ehemalige Klassenlehrerin Petra Mandl nutzte auch die Chance des Wiedersehens und es wurden die schönen Erinnerungen an die Volksschulzeit ausgetauscht. Spürbar das herzliche Miteinander und die Freude des Wiedersehens – das „erste Klassentreffen“ klang mit Kinoabend und Pizza feierlich aus.



Herzliche Einladung! MUSIKSCHULKONZERT

24. Mai
19 Uhr

Wir möchten alle sehr herzlich zu unserem Musikschulkonzert einladen, das am Freitag, dem 24. Mai 2024, um 19 Uhr in der Sporthalle in Weinburg stattfinden wird. Unser Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm, sowohl klassische als auch moderne Stücke, die mit viel Freude und Engagement vorbereitet wurden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger
Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal
www.musikschule-pielachtal.at



Aufnahme vom Musikschulkonzert 2019 in Weinburg: Familienmusik Leputsch – Kathrin, Petra, Anita und Sonja Leputsch.



Besichtigung der neuen Lampen beim Fuß- & Radweg; Bauhofleiter Martin Gleiß und Bgm. Michael Strasser.

NEUE „INTELLIGENTE“ WEGEBELEUCHTUNG

Da der Fuß- und Radweg auf Höhe des Fußballplatzes auch von Schichtarbeitern der Firma Constantia Teich GmbH in den Nachtstunden stark frequentiert ist, wurde eine neue intelligente Akku-Wege-Beleuchtung mit Sensorfunktion installiert. Zusätzlich wird beim Pumpenhaus noch eine Sensor Lampe montiert. So sollte der Weg durch die kommunizierenden Lampen optimal ausgeleuchtet werden.

Die intelligente Straßenbeleuchtung schafft Licht nach Bedarf – so wird die Lichtverschmutzung eingedämmt und Energie gespart.

Wie funktioniert's?

Die intelligente Wegebeleuchtung hat hochwertige Sensoren eingebaut, die Bewegungen erkennen. Die LED-Straßenlampen leuchten nur zu 100 %, wenn die Sensoren eine Bewegung wahrnehmen. So wird nicht nur wertvolle Energie gespart, sondern auch Licht nach Bedarf produziert.

Wenn keine Bewegung stattfindet, werden die LED-Lampen mit Bewegungsmelder auf ein Orientierungslicht mit einem gewünschten Wert eingestellt. Damit sind nicht nur alle

Verkehrsteilnehmer bestmöglich geschützt, sondern auch die Tiere im angrenzenden Auwald werden in ihrer Nachtruhe nicht durch unnötiges Licht gestört.

Weiters entfallen aufgrund der Akkulation teure Kabel-Grabarbeiten und die Lampen funktionieren zu 100 % durch Sonnenstrom. So wird eine rasche Amortisation der Investition erreicht.

Bürgermeister Michael Strasser: „Damit konnten wir einen weiteren positiven Schritt zur Attraktivierung des umweltfreundlichen Rad- und Fußverkehrs setzen und das subjektive Sicherheitsgefühl im betreffenden Wegeabschnitt erhöhen. Ich freue mich über die nachhaltige und umweltfreundliche Lösung.“



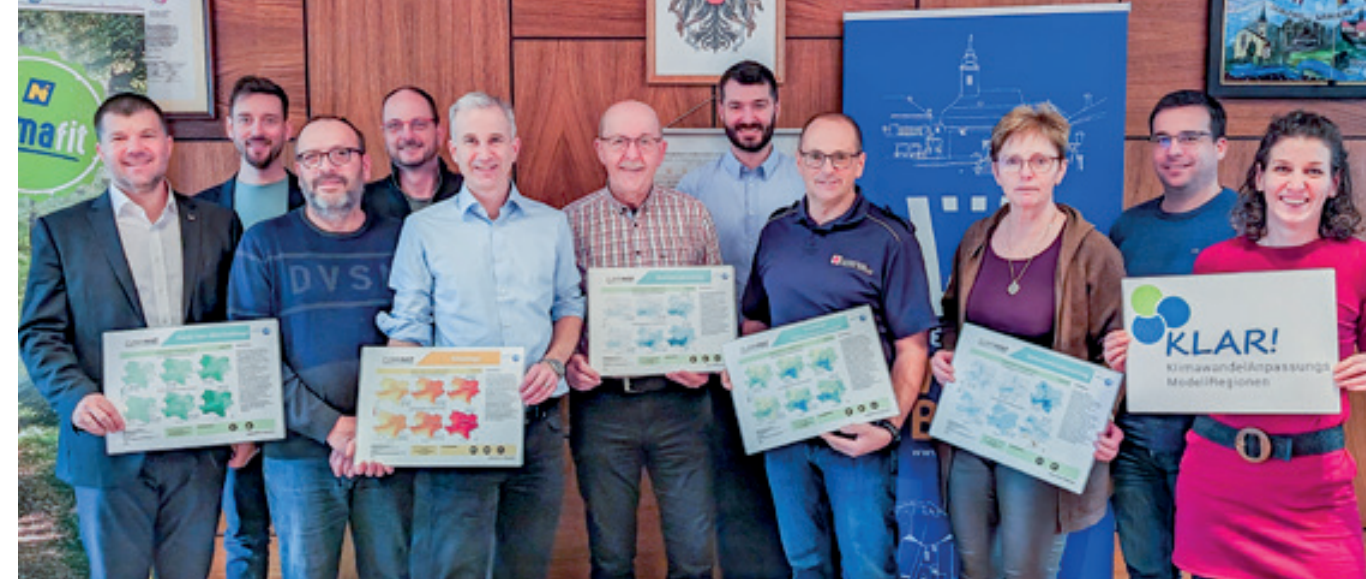
Intensivierte Zusammenarbeit: Bgm. Rainer Handlfinger, Bgm. Michael Strasser und UWGR Dr. Alexander Wimmer mit KEM-Managerin Sonja Kadanka und dem Team.

Besonders Augenmerk legt man gerade in den Bereich Energie-Raumplanung, wo man anhand eines Planspiels die Versorgung mit Erneuerbaren Energieträgern betrachtete. Ein gutes Zeichen ist, dass es den Gemeinden möglich sein kann, sich nachhaltig und regional zu versorgen. Dafür sind aber interkommunale Kooperationen nötig und ein massives Engagement beim

Energiesparen und der Energieeffizienz.

Gemeindeübergreifend aktiv

Für die beiden Bürgermeister Rainer Handlfinger und Michael Strasser ist das bereits aktuelle Realität, denn beide Gemeinden setzen schon Maßnahmen. Dies wird aber in der Zukunft noch intensiviert werden müssen, sind sich die handelnden Personen einig.



Machten sich ein Bild über mögliche Potenziale in der Gemeinde (v.l.): Stefan Obermaier (EPZ), Tino Blondiau (enu), Engelbert Seiser (FF Weinburg), Zivilschutzbeauftragter Harald Haigermoser, Bgm. Michael Strasser, Vzebgm. Franz Gallhuber, Gabriel Olbrich (enu), Hubert Hollaus (Rotes Kreuz), AL Gabriele Dobler, Andreas Bicek (Bauamt), Lotte Riesenhuber (KLAR! Pielachtal).

Vorsorgecheck

NATURGEFAHREN IM KLIMAWANDEL

In Niederösterreich nehmen extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Stürme und Trockenheit zu. Das Land Niederösterreich entsendet Expertinnen und Experten der „Energie- und Umweltagentur“ in die Gemeinden, um sie bestmöglich auf die damit einhergehenden Herausforderungen vorzubereiten. Im Zuge des Vorsorgechecks wird der konkrete Handlungsbedarf aufgezeigt und entsprechende Empfehlungen zum Schutz festgelegt.

Für den Vorsorgecheck kamen Tino Blondiau von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und Stefan Obermaier vom Elementarschaden Präventionszentrum nach Weinburg. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus bei Naturgefahren wichtigen Bereichen wie zum Beispiel der Rettung, dem Bauamt und der Gemeinde wurden mögliche Bedrohungsszenarien und Vorsorgemaßnahmen besprochen. „Durch das gebündelte Fachwissen können Naturgefahren und Klimarisiken besser eingeschätzt werden. Durch eine angemessene Ausstattung der risikogefährdeten Zonen, können so Schäden reduziert oder abgewendet werden.“



19. April 2024
Infoveranstaltung:
PV-Bürgerbeteiligung
Attraktive 4,5% Zinsen*

*unter Berücksichtigung des Veranlagungsfreibetrags kann Ihre Rendite effektiv auf bis zu 6% steigen

Weinburg setzt auf die Zukunft: Erneuerbare Energien für Alle!

Infoabend zum PV-Ausbau

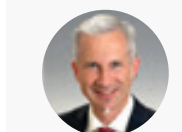
Bgm. Michael Strasser und GGR DI Dr. Alexander Wimmer freuen sich, Sie zur Präsentation unseres Bürgerbeteiligungsprojektes einzuladen. Nachdem das Projekt präsentiert wurde, erfolgt eine Diskussionsrunde und anschließend können Sie sich **direkt vor Ort** am Projekt beteiligen. Für Snacks u. Getränke ist gesorgt.

Erfahren Sie, wie Sie konkret an der Bürgerbeteiligungsinitiative **mitwirken können** und leisten Sie einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft!

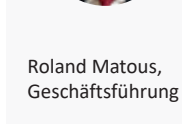
19. April 2024, 18:30 Uhr
Kultursaal Weinburg

Diskutieren Sie mit:

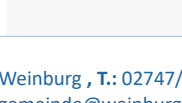
Peter Gönitzer,
CEO Nobile Group



Michael Strasser,
Bürgermeister



Roland Matous,
Geschäftsführung EZN



Mariazeller Straße 15, 3205 Weinburg, T.: 02747/2616
W.: www.weinburg.gv.at E.: gemeinde@weinburg.gv.at

Fit für 2050 SZENARIEN-PLANUNG IN DER KLIMA- UND ENERGIE- MODELLREGION

Ober-Grafendorf und Weinburg stellen zusammen eine gemeinsame Klima- und Energie-Modellregion und werden dabei vom österreichischen Klimafonds aktiv unterstützt.

Als Region „Fit für 2050“ stellt sich die lokale Politik den Herausforderungen einer klimaneutralen Zukunft und versucht viele neue Impulse zu setzen.

Streetwork Pielachtal

Gesundheitsminister Johannes Rauch und Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm (li.) vergaben an GF Bernhard Zima und Barbara Rieder die Zertifizierung „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit“.



AUSGEZEICHNETE JUGENDARBEIT in Gold!

Streetwork Pielachtal wird für Gesundheitskompetenz und Klimaschutz ausgezeichnet

Gesunde Angebote für alle jungen Menschen im Alter von 12 bis 23 Jahren – dafür ist das Team von Streetwork Pielachtal ausgezeichnet worden. Und das mit Gold – der höchsten Auszeichnung!

„Ganz egal ob junge Menschen ihre Zukunft mit uns designen, mit uns einen Waggon gestalten oder gemeinsam die Kletterhalle besuchen, wir gestalten gemeinsam mit jungen Menschen aktiv Gesundheit“, so Barbara Rieder, Einrichtungsleitung von Streetwork Pielachtal.

Zertifizierung

„Nach dem erfolgreichen Zertifizierungsprozess gehören wir österreichweit nun zu den rund 10 Prozent an Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit, die gesundheitskompetent zertifiziert sind“, erzählt Rieder stolz.

Die Zertifizierung bedeutet, dass Streetwork Pielachtal besonders gesunde und nachhaltige Rahmenbedingungen sowohl für Jugendliche als auch für Mitarbeitende bietet und sie es einfach machen, Entscheidungen für die Gesundheit zu treffen. Kerninhalt ist das Verstehen Lernen von Gesundheitskompetenz in Verbindung mit Klimakompetenz und Nachhaltigkeit.

Ausgezeichneter Klimaschutz: ReparaTourWerkstatt

Das Team von Streetwork Pielachtal hat zudem auch eine Auszeichnung von Bundesministerin Leonore Gewessler für ihr Engagement im Klimaschutz erhalten: Bei einer feierlichen Veranstaltung im Wiener „MuTh“ für das Projekt „ReparaTourWerkstatt“ im Rahmen der klimaaktiv mobil Sonderfinanzierung.

JLW – Jugend und Lebenswelt initiierte eine „ReparaTourWerkstatt“, welche über eine rein standortbezogene Fahrradreparaturwerkstätte in Räumen beziehungsweise Garagen

in die Lebenswelt von jungen Menschen hinausreicht. An mehreren Terminen wurden gemeinsam mit jungen Menschen Fahrräder an verschiedenen Standorten repariert: unter anderem im Pielachtal.

In Zusammenarbeit mit einem Fahrradmechaniker erfuhren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wie sie ihre Räder in Schuss halten. Der mobile Ansatz wurde genutzt, um jungen Menschen niederschwellig Reparaturmöglichkeiten vor Ort zu bieten und damit auch eine klimafreundliche Mobilität zu forcieren.



Dominik Zöchbauer und Barbara Rieder mit BM Leonore Gewessler.



WILDES PIELACHTAL

Changemaker-Award der BILLA Stiftung Blühendes Österreich für das Projekt „Wildes Pielachtal“.

Im Projekt entwickelt Streetwork Pielachtal bis 2025 gemeinsam mit jungen Menschen klimafitte, biodiverse Freiräume in mehreren Gemeinden im Pielachtal. Dabei fördert das Team Bewusstsein für ökologisch wertvolle Lebensräume, Umweltschutz und Klimawandelanpassung sowie die Stärkung von Ressourcen durch aktive Teilhabe, Verbesserung der natürlichen Umwelt und Lebensbedingungen von (jungen) Menschen.

Die ersten Flächen sind in Weinburg gestaltet worden: ein Blühstreifen

hinter dem Waggon und zwei Flächen im Kräuterschaugarten werden zukünftig Insekten und Pflanzen einen neuen Lebensraum bieten.

Gemeinsam aktiv

Zusammen mit jungen Menschen, Lotte Riesenhuber von der KLAR Pielachtal und Martha Ponce, Landschaftsgärtnerin des Kräuterschaugarten Weinburg, sind die Flächen von der Planung bis zur Aussaat umgesetzt worden. Wilde, artenreiche Flächen, egal wie groß, sind wichtig: Sie filtern Lärm



Nicolas Stein, Barbara Rieder, Bgm. Michael Strasser, Jasmin Krumböck, Lotte Riesenhuber und Mario D'Ancona.

und Staub, verbessern das Mikroklima, speichern Wasser und CO₂, sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Nahrungsquelle für Vögel, fördern das Nektar- und Pollenangebot, sind Erholungs- und Naturerlebnisraum und tragen zum Wohlbefinden bei. „In der Offenen Jugendarbeit haben wir Vorbildwirkung. Mit dem Projekt zeigen wir, dass auch kleine Initiativen und Aktivitäten zum Arten- und Umweltschutz große Wirkung haben“, so Barbara Rieder.



Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

- Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
 - als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
 - bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



FASCHINGSDIENSTAG IN WEINBURG *Die Narren waren los!*



75. LUMPENBALL DER NATURFREUNDE



Maskenprämierung – die Gewinner: ÖVP-Parteiobfrau *gf.* GR Bettina Leputsch-Figl, Josef Figl, Peter u. Brigitte Leputsch, Bauernbundobmann GR Siegfried und Martina Zöchling.



Naturfreunde-Obfrau Priska Gaupmann, Vzbgm. Franz Gallhuber, Kdt. Engelbert Seiser und SPÖ-Parteiobmann GR Oliver Bocksteiner. © Katharina Schrefl



Die Narren besuchten auch die Volksschule und es gab Krapfen für alle.

JUGENDNETZWERK MOSTVIERTEL MITTE

JuMoMi

Deine Meinung zählt!

JETZT Fragebogen online ausfüllen und coole Preise GEWINNEN!

1x E-Mountainbike
1x Mountainbike
1x JBL-Box 310
...und viele weitere Preise

Du bist zwischen 10 und 24 Jahren

Du betreust Jugendliche in einem Verein

Ein Projekt der LEADER Region Mostviertel Mitte in Kooperation mit deiner Heimatgemeinde, dem Institut S.J.R. und Jugend und Lebenswelt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Constanzia, CLUB, SPORTS & MORE, Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserversorgung, LE 14-20, N, E

Wieder offen!

LUBERGER MOSTKELLER

Pünktlich zum Frühlingsbeginn hat der Luberger Mostkeller wieder seine Türen geöffnet. In nur 30 Gehminuten ab Weinburg wird jeder Wanderer nicht nur mit einem kühlen Getränk, sondern auch mit der herrlichen Aussicht über Weinburg hinweg belohnt. Für Kinder gibts es einen schattigen Spielplatz „im Busch“.

Natürlich führen auch verschiedene Radstrecken zum Mostkeller, zum Beispiel den Wanderweg Nr. 652 über Rennersdorf bis Luberger/Hading folgen. Nur Parkplätze für Autos haben wir keine – dafür umso mehr Stille und spektakuläre Sonnenuntergänge!

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Der Luberger Mostkeller ist täglich von 8:00 Uhr bis Sonnenuntergang geöffnet.

die NÖ
Umweltverbände

Problemstoffsammlung

Gemeinde Ober-Grafendorf
Gemeinde Weinburg

Do., 27. Juni 2024

09:00 – 13:00 Altstoffsammelzentrum Ober-Grafendorf
14:00 – 18:00 Weinburg – Bauhof Waasen

Bitte beachten Sie die geltenden Entsorgungshinweise auf der Rückseite!

- Die Problemstoffe können nur zu den angeführten Zeiten dem Entsorgungspersonal übergeben werden. Das Abstellen von Problemstoffen auf dem Sammelplatz ist nicht gestattet.
- Abgabe der Problemstoffe nur für Haushalte
- Sämtliche flüssige Problemstoffe werden nur in dicht verschlossenen Behältern übernommen!
- Annahme gegen Gebühr:
Altöl über 10 Liter: € 0,50/l
Ölfilter: € 5,00/Stk.



Eine Aktion Ihres Gemeindeverbandes

Die mobile Problemstoffsammlung wird durch den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten aus Teilen Ihrer Müllgebühr organisiert und finanziert.

stpoeltenland.umweltverbaende.at

Entsorgungshinweise

Zur Problemstoffsammlung

- Spraydosen**
mit Inhalt
- Lack- & Anstrichfarben**
wenn ganz ausgehärtet zum Restmüll
- Kosmetikartikel**
Färbemittel, Deos, Cremes
- Motoröle und Schmierfette**
bei Neukauf Rückgabe im Handel kostenlos
- Pflanzenschutzmittel**
gratis im Originalgebinde zum Abgeber
- Medikamente**
Schachtel und Beipackzettel zum Altpapier
- Klebstoffe, Silikon**
wenn ausgehärtet zum Restmüll

Nicht zur Problemstoffsammlung

- restentleerte Spraydosen
in den „Gelben Sack/Tonne“
- restentleerte Farbgebinde
in den „Gelben Sack/Tonne“
- NÖLI, Altspisefett
Sammelzentrum, Gemeinde
- Batterien (Fahrzeug, Geräte)
Fachhandel, Sammelzentrum
- Pinselfaustrockner
in den Restmüll
- Elektroaltgeräte
Fachhandel, Sammelzentrum

Hinweise zur Problemstoffsammlung

- Vermischen Sie nie Problemstoffe, da sich durch chemische Reaktionen giftige oder explosive Stoffe entwickeln können!
- Bitte beachten Sie das generelle Rauchverbot im Umkreis der Problemstoffsammlung!
- Bei Fragen und Rücknahmeproblemen mit Firmen oder Handel rufen Sie bitte unsere Problemstoff-Hotline 02742/711 17 an.

In Kooperation mit:



stpoeltenland.umweltverbaende.at



Frühlingsempfang

Rückblick mit Ausblick & Ehrungen



Eine liebgewonnene Tradition fand am Freitag, den 8. März 2024 einmal mehr eindrucksvoll seine Fortsetzung. Bürgermeister Michael Strasser hatte zum Frühjahrsempfang eingeladen. Zahlreiche Ehrengäste, Behördenvertreter und Vereinsobleute folgten der Einladung.

Zahlreiche Ehrengäste zu Gast

Unter den Ehrengästen konnte unser Ortschef Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, Ehrenbürger Altbgm. Peter Kalteis, Ehrenbürgerin Vzbgm. a.D. Christine Kerschner, Ehrenbürger Dr. Gerald Hummer, Ehrenbürger Dr. Jan Homan, Ehrenbürger GGR a.D. Hans Gruber, Ehrenbürger Josef Oberleithner, Ehrenringträger Pfarrer Mag. Emeka Emeakaroha und zahlreiche weitere Ehrenringträger begrüßen.

In seinem kurzweiligen Jahresrückblick und Ausblick über die zukünftigen Projekte bedankte sich unser Bürgermeister bei all jenen, die dazu beigetragen haben, dass unser Weinburger Gesellschafts- und Vereinsleben so hervorragend funktioniert und wir dementsprechend auf wunderbare Ereignisse beziehungsweise Veranstaltungen zurückschauen dürfen: „Vielen Dank an mein Team im Gemeindeamt sowie im Außendienst und bei den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die hervorragende Arbeit. Herzlichst bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinsvertretern für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Mitgliedern unserer Hilfsorganisationen wie dem Roten Kreuz und der freiwilligen Feuerwehr Weinburg für den unermüdlichen freiwilligen Einsatz zur Sicherheit und zum Wohle unserer Bevölkerung.“

Es folgten Ansprachen über aktuelle Themen von Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, Managing Director Wolfgang Kitzler von der Firma Constantia Teich GmbH und Pfarrer Dr. Emeka Emeakaroha.



Ehrenringträger Johann Feigl:

Die höchste Auszeichnung an diesem Abend erhielt Johann Feigl für seinen unermüdlichen Einsatz rund um die Gemeinde und das Vereinsleben. Am Foto mit Gattin Angela Feigl und Bgm. Michael Strasser.



Bgm. Michael Strasser mit MD Wolfgang Kitzler, Ing. Karl de Zordo, Ehrenbürger GF i.R. Dr. Gerald Hummer, Ehrenbürger Mag. Jan Homan und Vzbgm. Franz Gallhuber (v.l.).



Die Geehrten und Ehrengäste: 1. Reihe (v.l.): Ing. Karl de Zordo, Ehrenringträger Johann Feigl, Bgm. Michael Strasser, Postenkommandant i.R. Rudolf Lurger und Ortsstellenleiter Hubert Hollaus. 2. Reihe (v.l.): Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha, MD Wolfgang Kitzler, Vzbgm. Franz Gallhuber, Patrick Wammerl, Harald Haigermoser, Ing. Markus Kerschner und Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister.



Partnerschaftsreferent aus Leiblfing, Franz Hien mit Gattin Maria, Christiane Gallhuber (l.), Maria Oberleithner (r.).



Ehrenbürger Dr. Gerald Hummer und Ehrenbürger Altbgm. Peter Kalteis unterhielten sich über alte Zeiten.



3. Bürgermeisterin aus Leiblfing, Elisabeth Gruber-Reitberger, Ehrenbürger Josef Oberleithner und Ehrenbürgerin Vzbgm. a.D. Christine Kerschner.



Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde Sabine Strasser, Obfrau des Elternvereins Mag. Anita Schreiber, Mag. Birgit Gleiß und Bauhofleiter Martin Gleiß (v.l.).



Architekt DI Josef Ruhm, AL Gabi Dobler, Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band Jazz@at. von DI Dr. Herbert Schedlmayer mit begeisterten Jazzklängen.

Spät in der Nacht fand der Frühlingsempfang, mit einer Jause vom Heurigen Dorner, bei herzlichen Gesprächen einen gemütlichen Ausklang.

Ehrungen 2024:

EHRENZEICHEN IN BRONZE

Patrick Wammerl: für den langjährigen und verlässlichen Einsatz im Feuerwehrkommando

EHRENZEICHEN IN SILBER

Harald Haigermoser: für den langjährigen und verlässlichen Einsatz im Feuerwehrkommando

EHRENZEICHEN IN GOLD

BI Kdt.-Stv. Ing. Markus Kerschner: für den langjährigen und verlässlichen Einsatz im Feuerwehrkommando

Postenkommandant a.D. Rudolf Lurger: für Verdienste um die Gemeinde Weinburg

Ortsstellenleiter, Rettungsrat und Bezirkskdt.-Stv. Hubert Hollaus: für den langjährigen, verlässlichen Einsatz für das Rettungswesen

Ing. Karl de Zordo: für jahrzehntelange außergewöhnliche Leistungen als Produktionsleiter von Constantia Teich GmbH

EHRENRING DER GEMEINDE WEINBURG

Johann Feigl: für den jahrzehntelangen außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz rund um die Gemeinde und im Vereinswesen

Landjugend Weinburg

ERFOLGREICHER NEUMITGLIEDERNACHMITTAG

Vier neue Mitglieder wurden am 21. Januar herzlich aufgenommen und konnten sich gut integrieren. Die Begrüßung der Neulinge war der Höhepunkt, gefolgt von einem unterhaltsamen Spielenachmittag. Zusätzlich zu den spielerischen Aktivitäten erhielten die Anwesenden auch wichtige Informationen zur Landjugend. In einer kurzen Präsentation wurden die Ziele und Aktivitäten des Vereins vorgestellt, um den neuen Mitgliedern einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten zu geben, die ihnen innerhalb der Landjugend offenstehen.



Die Landjugend Weinburg freut sich auf zukünftige Aktivitäten und darauf, die neuen Mitglieder besser kennenzulernen.

GEDENKMEDAILLE DES LANDES NÖ

Aufgrund seiner Verdienste um die Pfarrgemeinde Weinburg wurde unser Ehrenbürger Josef Oberleithner am 6. März 2024 von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit der Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.



Feierliche Ehrung: Franz Fuchs, Altbgm. Peter Kalteis, Maria Hofbauer, Maria und Josef Oberleithner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Michael Strasser, Vizbgm. Franz Gallhuber, AL Gabi Dobler.

JAGDAUSSCHUSS WEINBURG

Die Wahl des Obmannes des Jagdausschusses des Genossenschaftsjagdgebietes Weinburg fand am 10. April 2024 im Gemeindeamt Weinburg statt.

Als Obmann wurde Roman Schöner und als sein Stellvertreter Thomas Gamböck gewählt.

Bürgermeister Michael Strasser, der die Wahl leitete, gratulierte dem neu gewählten Obmann und wünscht für die neue Funktionsperiode viel Glück und Erfolg.



Neuwahl: Siegfried Teufl, Robert Gruber, Martin Stainer, Obmann Roman Schöner, Bgm. Michael Strasser, Obmann-Stv. Thomas Gamböck, Waltraud Zauner, Siegfried Zöchling (v.l.n.r.)



Leo Grünbichler, geb. November 2023



Oscar Stachelberger, geb. Jänner 2024



Flora Winter, geb. Februar 2024



Fabio Hackner, geb. März 2024



Herzlichen Glückwunsch!



Mila Haubenwallner, geb. Jänner 2024



Herzlich willkommen in Weinburg!



Das Ja-Wort gaben sich ...

Sonja GSCHWANDTNER & Herbert GSTETTNER



Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft!

Wir gratulieren herzlichst...



Zum 50. Geburtstag: VOL Petra MANDL.

Wir gratulieren:

70. Geburtstag:

Manfred BROSCHA
Christa RATTENEDER

75. Geburtstag:

Maria RESCH
Kurt MÜHLBACHER
Anna BACHMANN
Anneliese KOTHBAUER
Josef DAXBECK



Zum 85. Geburtstag: Josef OBERLEITHNER, Ehrenbürger der Gemeinde Weinburg mit Gattin Maria und den Gratulanten Altbgm. Peter Kalteis, Bgm. Michael Strasser, Vizbgm. Franz Gallhuber, Christine Kerschner und GGR Bettina Lepusch-Figl.



Zum 90. Geburtstag: Leopold RENZ.



Zum 96. Geburtstag: Leopold FASEL, ältester Weinburger.



Zur Goldenen Hochzeit: Erika und Franz PLANER.

... unseren Geburtstagskindern und Jubelpaaren!



80. Geburtstag: Franz DOLLBACHER.



80. Geburtstag: Monika SCHUSTER.



85. Geburtstag: Karl SCHNEIDER.



90. Geburtstag: Lotte GRUBERBAUER.



Zur Goldenen Hochzeit: Angela und Hans FEIGL.



Kurt WAGNER
91 Jahre

Alexander KALTEIS
26 Jahre

Bibliothek- Öffnungszeiten:

Unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen sind jeweils mittwochs, von 17.00-19.00 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat von 9.30-11.30 Uhr für Euch da! Vorbeischauen lohnt sich – wir freuen uns auf Euren Besuch!



Hier könnt ihr schon vorab nach Büchern und Medien suchen, auch die Verfügbarkeit ist ersichtlich.

PostPartner- Öffnungszeiten:

Den Service unserer Poststelle können Sie während der Öffnungszeiten unseres Nahversorgers nutzen.
MO, DI, MI, FR von 6:30-12:30 Uhr
und 15:00-18:00 Uhr
DO von 6:30-12:30 Uhr
SA von 7:00-13:00 Uhr

Bauhof-Öffnungszeiten:

Abgabezeiten von Sperrmüll, Altholz, Alteisen und E-Schrott: jeden 1. Samstag im Monat von 15-17 Uhr
Nächster Termin: Sa, 4. Mai 2024

Die Sammelstelle für die Entsorgung von Grün- u. Strauchschnitt hat täglich geöffnet, die Entsorgung ist von 7:00-20:00 Uhr für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Weinburg gestattet.

Sperrmüllentsorgung im WSZ-Traisental:

Jeden Dienstag u. jeden Freitag von 13:00-19:00 Uhr können Sie Ihren Sperrmüll auch im WSZ-Traisental in 3150 Wilhelmsburg, Industriegebiet-Burgerfeld 17 entsorgen.

Mutter-Eltern-Beratung:

Die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 4. Donnerstag im Monat ab 13:30 Uhr im Kletterzentrum/1. Stock statt.

Nächster Termin: DO, 23. Mai 2024

Wissenswertes aus dem Gemeinderat!

Alle Informationen finden Sie nach Freigabe der GR-Protokolle (immer eine GR-Sitzung danach) unter https://www.weinburg.gv.at/Gemeinde/Politik/_Sitzungsprotokolle



Bei der 1. Gemeinderatsitzung stand der Rechnungsabschluss 2023 auf der Tagesordnung. Bgm. Strasser: „Es war in finanzieller Hinsicht ein herausforderndes Jahr, das wir schlussendlich gut gemeistert haben. Für Energiekosten, Sozialhilfeumlage, Jugendwohlfahrt, Berufsschülerhaltungsbeitrag und Krankenanstaltenbeitrag musste die Gemeinde mehr ausgeben als zuvor. Es gab weniger Einnahmen durch Ertragsanteile, die Verschiebung der Abrechnung einiger Projekte auf den Rechnungsabschluss für 2023 wirkte sich aus.“

Budgetübersicht: Einstimmiger Beschluss des Rechnungsabschlusses
Einnahmen 2023: 5.409.892,- Ausgaben 2023: 5.273.087,-
Darlehensstand 31.12.22: 2.076.146,-
Darlehensstand 31.12.23: 2.291.600,- (zusätzlich Darlehen zur Sanierung der Volksschule)
Rücklagenstand 31.12.2023: Zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – 7.460.327,-
Vermögen d. Gemeinde: 17.866.411,-

Weitere Punkte:

- Förderung für die FF-Weinburg über 2500.- für den FF-Abschnittstag und zukünftiges Betanken für FF-Fahrzeuge bei der Eigenbedarfstankstelle am Bauhof Kosten ca. 2500.-/Jahr
- Beschlussfassung Auftragsvergaben für Kindergarten nach Angebotsprüfung unter Anderem: Baumeisterarbeiten Fa. Kicking 351.681.-, Holzbauarbeiten 229.524,3.- Fa. Zimmererei Speiser, Elektrotechnik Elektro König 144.970, Dachgewerke Rainer Kotrnec GmbH 79.155, HKLS: Schädner Installationen GmbH 75.315.-
- Beschlussfassung über Auftragsvergaben für das Projekt „Sanierung Sporthalle“ u. a.: Bau einer PV-Anlage an RW-Winkler um 34.036.-, Malerarbeiten Außen an Malermeister Florian Steyrer und Innen an Malermeister Füllerer; Prallschutz Wandbelag für Wände an Fa. Turkna 30.925.-
- Beschlussfassung über die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes – größtenteils Anpassungen an den Naturstand – und Umwidmung von BA/Glf auf BW in der Katastralgemeinde Klangen Orts-einfahrt laut Auflage
- Beschlussfassung über die Gewährung von Umweltförderungen 3x Elektroradförderung je 300.- und 6x PV-Förderung je 600.-
- Beschlussfassung Gebührenbremse Abfallbeseitigung
- Beschlussfassung über die Ausstellung von Reisepässen/Personalausweisen
- Gewährung einer Vereinsförderung für Motorsport Stachelberger 500.- aufgrund des sportlichen Erfolges (Staatsmeistertitel) unter Auflage einer Co2 Kompensation
- Gewährung einer Förderung Sportplatzsanierung SV-Weinburg 3000.-
- Durchführung und Unterstützung des Ferienspiels 3000.-; Beschlussfassung über Schulkinder Ferienbetreuung – NÖ Volkshilfe
- Beschlussfassung über Umsetzung Straßenbauprogramm (220.000.-)
- Beschlussfassung über Vergabe der Arztstellensuche für einen prakt. Arzt
- Beschlussfassung über einer Förderung für ein Mundartbuch; 300.-

„Bei uns ist immer etwas los!“ Terminübersicht

April

- Do, 18.-So, 21.4. Frühlingsheuriger**
Fam. Dorner, ab 14 Uhr
- Fr, 19.4. Infoabend** PV-Bürgerbeteiligungsprojekt 18:30 Uhr
- Do, 25.4. Infoabend** 18:30 Uhr
Glasfaserausbau Weinburg
- Do, 25. 15-18 Uhr, Sa, 26.4. 9-12 Uhr**
Blumenschmuckaktion
- Do, 25.-So, 28.4. Frühlingsheuriger**
Fam. Dorner, ab 14 Uhr
- Fr, 26.4. Firmen-Hobby-Turnier**
Naturfreunde, Stockplatz 15 Uhr
- So, 28.4. Maibaumkraxln** 10 Uhr
Landjugend, VP Weinburg
Parkplatz bei Pfarrkirche
- Di, 30.4. Gebietsmaifeier, Fackelzug**
SPÖ Weinburg
Kerschanelle, 19 Uhr

Mai

- Fr, 3.5. Kräuterfest Schaugarten**
12-17.30 Uhr
- Sa, 4.5. Dorfmuseum** 14-17 Uhr
- Sa, 11.5. Kletterwettbewerb A-Cup U14, U16 Lead**
gratis Eintritt, ab 9 Uhr
kein Kletterbetrieb
- Sa, 11.5. Muttertagsausfahrt**
SPÖ Weinburg
- Sa, 11.5. Muttertagsaktion im ADEG**
- So, 12.5. Muttertagessen GH Gapp**
ab 11:30 Uhr
Reserv.: 0699 101 41 496
- Mo, 20.5. Pfarrfest am Kirchenplatz**
ab 11 Uhr
- Mo, 20.5. Dorfmuseum** 11-14 Uhr
- Fr, 24.5. Musikschulkonzert** 19 Uhr
- Sa, 25.5. Lebendwutzlerturnier**
SV Weinburg, Sportplatz 14 Uhr
- So, 26.5. Messe 10 Jahre LJ Weinburg & 110 Jahre FF Weinburg**
Dietmannsdorf, 14 Uhr

Juni

- Sa, 1.6. Radeln für die Umwelt**
LJ Weinburg
- Sa, 1.6. Dorfmuseum** 14-17 Uhr
- 7.-9.6. Feuerwehrfest – Termin neu!**
110 Jahre FF Weinburg
mit Festmesse am 9.6.

- So, 9.6. EU-Wahl – neues Wahllokal**
Kletterhalle, 6.30-15 Uhr
- So, 16.6. Priesterjubiläumsmesse**
Pfarrer Emeka,
Pfarrkirche, 10 Uhr
- Mo, 17.6. Fahrsicherheitstraining für E-Bikes**, VP Weinburg
- Sa, 22.6. VERSCHOBEN auf 30.8.!**
Kletterbewerb Landesmeisterschaft Wien/NÖ
- Fr, 28.6. Schulschluss/Eis-Aktion**
im ADEG
- Fr, 28.6. Hobby-Stockschützeturnier**
ab 17 Uhr
- Sa, 29.6. Sonnenwendfest**
SPÖ & NF Weinburg
Familiennachmittag/Entrennen, Riesenfeuerwerk

Terminavisito!

BENEFIZKONZERT im TEH-Kräuterschaugarten mit Kultband „Opfekompott“
Samstag, 3. August 2024



Kostenlose Rechtsberatung durch Mag. Markus Mayer oder Mag. Philipp Zeidlinger:

Termine: 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli
jeweils ab 16.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 02747 2616 wird ersucht!

Pfarrkanzlei Weinburg/ Ober-Grafendorf:

Die Pfarrkanzlei ist ab sofort nur noch unter Tel.: 0676 826 633 468 für Sie erreichbar. Für persönliche Angelegenheiten ist Frau Dietrich immer dienstags von 15-18 Uhr in der Pfarrkanzlei Weinburg anwesend.

Ärzte-Wochenenddienste

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr.

Ordinationsbetrieb: 9 bis 11 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Dr. Hayder JAWAD

Tel.: 02747 8543

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Mick & Partner OG

Tel.: 02747 3262

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Sa, 20.04. – So, 21.04.2024:

**Gruppenpraxis Dr. Mick & Partner
Mi, 01.05.2024:**

Dr. Hayder JAWAD

Sa, 04.05. – So, 05.05.2024:

**Gruppenpraxis Dr. Mick & Partner
Sa, 11.05. – So, 12.05.2024 und**

Sa, 18., So, 19., Mo, 20.05.2024:

Dr. Hayder JAWAD

Sa, 01.06. – So, 02.06.2024:

Gruppenpraxis Dr. Mick & Partner

Sa, 08.06. – So, 09.06.2024:

Dr. Hayder JAWAD



*„Jeder Frühling
trägt den Zauber
eines Anfangs
in sich.“* Monika Minder

Einen sonnigen
Frühling wünschen
Bürgermeister
Michael Strasser
und das Team der
Gemeinde Weinburg.

www.weinburg.gv.at